Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Club Chronik

1995-2003

Impressum

Sponsoren

- Becker & Trzemzalski GmbH
- Repro+Druck Boxan
- Direktion für Deutsche Vermögensberatung
- Hohes Gras – Restaurant und Café
- Getränke Kuhn
- Kurfürsten Galerie und Königs Galerie vertreten durch: Jochinger Bauconsulting und Projektmanagement GmbH
- Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen
- PAC Werbeagentur GmbH
- Rudolph Logistik Gruppe
- SparkassenVersicherung Vertriebsdirektion Nord

Verfasser / Konzept:

Günter Kuhn

Redaktionelle Mitarbeit:

Sabine Schröder

Bilder:

Günter Kuhn, Sabine Schröder,

Andreas Fischer, Archiv

Gestaltung:

PAC Werbeagentur GmbH, Vellmar

Herausgeber:

Golf Club Zierenberg – Gut Escheberg

Druck:

Repro+Druck BOXAN

Die Club Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Vorwort

Überregional bekannt wurde Escheberg als gastfreies Asyl für zahlreiche deutsche Dichter und Künstler ab 1820. Zu den Gästen gehörten unter anderem die Maler Karl Arnold, Ludwig Emil Grimm, August von der Emde, Moritz von Schwind, die Historiker Rommel, Kugler und von Sybel, die Komponisten Spohr, Bott und Marschner sowie der bekannteste Gast, Emmanuel Geibel. Geibel komponierte das vertraute Lied „Der Mai ist gekommen" in Escheberg, das im Mai 1842 erstmals in Kassel gedruckt wurde.

1994 war in der FAZ folgender Artikel zu lesen:

Eine der schönsten Golfanlagen soll auf dem Areal des Gutes Escheberg entstehen. Dieses stellt zumindest der Initiator der Golfanlage, Bernd Behrens in Aussicht.

Die Mittelgebirgslandschaft, in der die drei Anlagen auf 130 Hektar, mit jeweils neun Löchern geschaffen werden, ist zweifellos schön. Die Golfer loben die Topographie und die Möglichkeiten, Bahnen anzulegen. Auch das Ambiente des herrschaftlichen Gutes sucht seinesgleichen.

Das 1.300 Hektar große, die Golfanlage umgebende Gut, ist nachweislich mindestens seit 1320 im Besitz der Familie des heutigen Gutsbesitzers Gero Freiherr von der Malsburg. Behrens und seine Sportfreunde wollen einen offenen Club ohne Trennung in Club- und Nichtclubmitglieder schaffen.

Für Jugendliche soll das Spiel kostenfrei sein. Behrens sucht die Zusammenarbeit mit den Schulen und will den Golfsport, der dem Spieler Konzentration und Demut abverlange, fördern. Er setzt auf eine „exzellente Nachwuchsförderung" auf Gut Escheberg, denkt an ein Golf Managementzentrum mit Auswirkungen auf ganz Deutschland.

Hierzu sei der Platz nicht zuletzt wegen seiner zentralen, verkehrsgünstigen Lage prädestiniert.

Das Gut Escheberg soll nicht nur eine Stätte des Sports, sondern auch der Ruhe und der Kultur sein. Die Orangerie war schon Ort von Konzerten. Der bildenden Kunst soll Raum gegeben und vielleicht ein Skulpturenpark geschaffen werden. Lesungen und Theaterspiel gehören zu den Plänen.

Die Idee fand viele Freunde. Auch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zierenberg hatte sich bereit erklärt, der Errichtung einer Golfanlage zuzustimmen und die erforderlichen Planungsverfahren auf den Weg zu bringen. Nicht zuletzt war die Aussage der Betreiber entscheidend, die Golfanlage in hohem Maße ökologisch verträglich zu gestalten.

Nun stand dem nichts mehr im Weg und die Planung konnte beginnen. Die Betreiber und die Clubvertreter setzten sich das gemeinsame Ziel, die leistungsfähigste Golfanlage der Region zu schaffen, die den Mitgliedern einen schönen und erlebnisreichen Spielbetrieb gewährleistet und den Kapitalgebern eine gute Rendite sichert.

Die Betreiber- und Clubinteressen zu koordinieren und eine Struktur zu schaffen, die eine gemeinsame Zukunft und eine gute Zusammenarbeit sichert, war die Aufgabe.

Wieder mal im Rough?

Die Wirtschaft ist ein Golfplatz! Wo immer Sie stehen: erster Abschlag, Rough oder Aus – wir verbessern Ihr Handycap und holen Sie auf's Green!

PAC
WERBEAGENTUR
HAUS FÜR MARKETING, VERBALE UND VISUELLE KOMMUNIKATION

hohe Kontrolle im Treffmoment

FULL-SERVICE-AGENTUR
INTERNET & MULTIMEDIA
FOTOGRAFIE & VIDEO
LITHOGRAFIE

PAC Werbeagentur GmbH
Brüder-Grimm-Straße 28-30
34246 Vellmar
Fon: 0561 / 9 82 82-0
Fax: 0561 / 9 82 82-82
www.pac-werbeagentur.de
mail@pac-werbeagentur.de

Inhaltsverzeichnis

„Und spielst Du Golf – bist Du mein Freund." Harvey Penik

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg e.V.

Impressum ... Seite 2

Vorwort ... Seite 3

Inhaltsverzeichnis ... Seite 5

Die Clubentwicklung ... **1994-2003** Seite 6

Die Clubentwicklung ... **1995** Seite 7

1996 Seite 7-8

1997 Seite 8-10

1998 Seite 11

1999 Seite 12-13

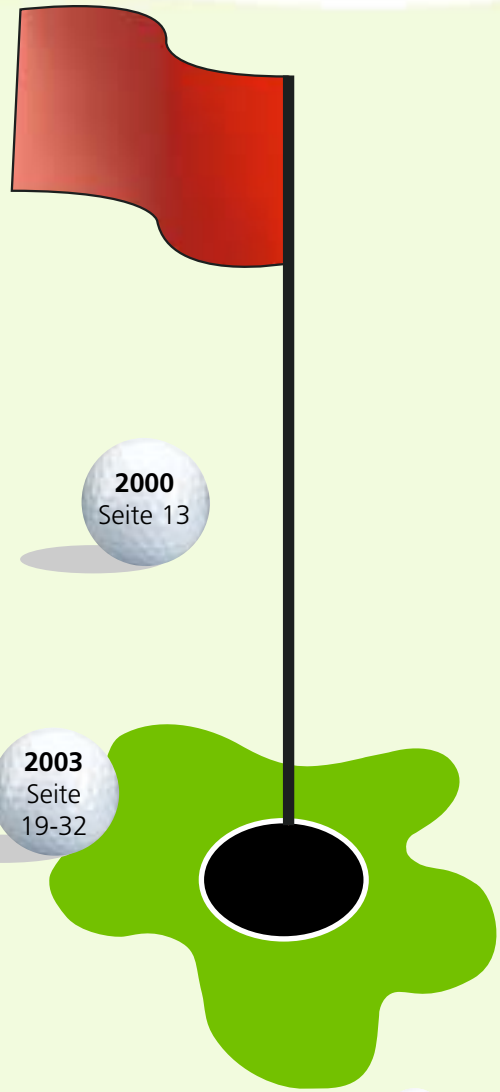
2000 Seite 13

2001 Seite 14-15

2002 Seite 16-18

2003 Seite 19-32

Eintragung – Amtsgericht Wolfhagen ... Seite 35



Die Clubentwicklung 1994-2003

1994

Was musste getan werden?

1. Weitere Investoren suchen
2. Gleichzeitig Mitglieder werben, d. h. einen Club gründen
3. Entscheidungen, Verhandlungen mit Behörden und Verpächter
4. Vertrag mit Verpächter abschließen

1995

Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichts Wolfhagen, Einstellung des ersten Golftrainers und Beginn des Golftrainings

1996

Genehmigung des Raumordnungsverfahrens durch den RP, Beginn des Baus der Golfanlage

1997

10.10.: Fertigstellung der ersten 11 Spielbahnen, Mitgliederstand des Clubs bei ca. 200 Personen

1999

31.07.: Richtfest der letzten 7 Spielbahnen, komplette Fertigstellung des Golfplatzes

2001

08.08.: Eröffnung der neuen Driving Range

2002

Dezember: Mitgliederbestand ca. 700 Personen

2003

September: Mitgliederstand ca. 830 Personen

Stand 1996

1995

Die Clubgründung war erfolgt. Satzung und Nutzungsvertrag wurden erstellt.

Zweck des Vereins ist:

- Die Förderung des Golfsports. Er pflegt die Ausübung des Golfsports, schafft seinen Mitgliedern die Möglichkeit zur Erholung und ist insbesondere bestrebt, die Jugend sportlich zu fördern.
- Die Förderung von Kunst und Kultur.
- Die Sportförderung allgemein, wobei dies auch durch Hinzunahme anderer Sportarten erreicht werden kann.

Der **Nutzungsvertrag** regelt das Recht der Nutzung durch den Club und sagt aus, dass der Club und die Betreiber das gemeinsame Ziel haben, die leistungsfähigste Golfanlage der Region zu schaffen. 800 Vollmitglieder bis zum Jahr 2005 werden angestrebt.

Im Jahr 1995 begann der Golfbetrieb, wobei nur die Driving Range und ein Kurzplatz zur Verfügung standen. Die Plätze waren im Mai noch als blühende Rapsfelder zu bewundern.

Da im Wesentlichen nur „Neugolfer" die Anlage nutzten, war der Platz für die Anfänger zum Üben auf der Driving Range erst einmal ausreichend.

Ansicht 1995 von oben: Kurzplatz, Drivingrange, Golfplatz noch als Feld

1996

Erstes Golf Event auf Gut Escheberg, Sonntag, den 21. April:

Die Eröffnung der Golf Saison fand statt. Mitglieder trafen sich und Interessierte lernten das Projekt und das schöne Gelände kennen. Kinder spielten Golf, auch andere Ballspiele wurden angeboten.

Am Wochenende, wenn die Driving Range als Kurzplatz umfunktioniert wurde, konnte das kurze Spiel geübt werden. Als krönender Abschluss wurde an einem der Sonntage ein „Hole in one" von Jürgen Stückrath gespielt. Gut, dass er für so einen Fall versichert war!

Mitgliederwerbung beim 1. Golf Event

Aufgrund des regen Interesses der Mitglieder, sich so oft als möglich zum Golfspielen zu treffen und weil sowieso immer etwas los war, fand sonntags von 11.00 – 14.00 Uhr ein Brunch statt. Gitta Fichtner kochte vor Ort Spaghetti und jeder steuerte etwas dazu bei. Sogar silberne Kerzenleuchter zierten das ausladende Buffet.

Interessenten wurden mitgebracht und viele davon wurden Mitglieder. Erst als dann das Bistro fertig gestellt war und Tine Ehmann die Leitung übernahm, wurde es etwas einfacher. Alle ließen sich vom Bistro Team verwöhnen.

Die Platzfreigaben fanden in benachbarten Golfclubs statt. In der Anfangszeit fuhren die Aspiranten mit den Pros nach Sickendorf oder Waldeck. Der Abschluss glich dann etwas einer Examensfeier. Manch schönes Fest fand dann anschließend in Escheberg statt. Die Platzreife bedeutete Spielfreigabe auf dem Heimatplatz. Die Turnierreife entsprach damals HCP 36.

Golf Club Zierenberg-Gut Escheberg e.V.

Spieler
Spiel

Vorgabe
Datum

Unsere erste Score Card

Die Clubentwicklung 1996-1997

Am 07. Oktober wurden die „1. Escheberger Kurzplatz Open“ veranstaltet und einen Tag später startete die erste inoffizielle Clubmeisterschaft im GC Sickendorf.

Eifrig wurden die Regelabende besucht, die wöchentlich donnerstags stattfanden. Man wollte ja alles richtig machen, wenn die „Escheberger“ an Turnieren mit Golfern anderer Clubs teilnahmen.

Regelabend in Escheberg

Nach der Anfängerphase bekamen die Mitglieder auch Appetit auf „richtige Golf-Plätze“. So fuhren sie zu allen umliegenden Clubs – bis ins Paderborner Land. In dieser Zeit wurden dann auch die ersten Golfreisen nach Spanien, Italien und Tunesien unternommen.

In sehr guter Erinnerung sind vielen die ersten Turniere. Insbesondere der „Juwelier Herrmann Schmidt Cup“ und der „Nolte Cup“, die auf dem Golfplatz Sickendorf ausgetragen wurden. Die Siegesfeiern mit wunderbarem Buffet fanden dann, wie konnte es anders sein, in Escheberg statt.

In den ersten 2 Jahren kamen trotz der nicht gerade als professionell zu bezeichnenden Golfanlage ca. 100 Neumitglieder hinzu, die den Einstand als „Golden Member“ bezahlten, da sie alle hinter dem Konzept der Golfanlage Escheberg standen.

Das **Raumordnungsverfahren** wurde in diesem Jahr vom RP genehmigt und der Bau der Golfanlage begann. Es war „das Ereignis“, als am 22.11.1996 der erste Spatenstich für die ersten 11 Loch erfolgte.

Der erste Spatenstich

Was waren wir stolz, endlich einen eigenen Golfplatz zu bekommen!

1997

Montags war der Tag der Escheberger Damen und Herren. Man traf sich, um auf dem Kurzplatz zu üben oder fuhr auf benachbarte Plätze zum Golfen. Sehr oft waren die Mitglieder im Paderborner Land anzutreffen und spielten auf den Plätzen in Thüle und Gut Welschhof.

Die Organisation der Damen als Ladys Captain übernahm Gitta Fichtner, „Hermina“ Chief wurde Wilfried Bartsch.

In diesem Jahr kam auch der zweite Pro, Torsten Walter, nach Escheberg, der sich intensiv um die Clubmannschaft und das Kindertraining kümmerte.

Der erste Terminkalender 1997

„Der Fehler hat seinen Ursprung im Kopf
und findet seinen Ausdruck im Schwung." Lonre Rubenstein

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Einige Wettspieltermine des Clubs 1997

(s. neuen Terminkalender):

15.03.

Senner Runde Monatspreis
Gut Escheberg - GC Senne.
Sponsor: Spielausschuss,
Einzel Stableford - GC Senne.

12.04.

Vierer mit Auswahldrive,
Sponsor Willi Becker - GC Waldeck.

19.05.

Herrmann Schmidt Cup,
Einzel Stableford - GC Senne.
Nolte Fashion Cup,
Einzel Stablefor - GC Sickendorf .
Gegen die Pro´s,
Vierball Bestball - GC Thüle.

27./29.09.

1. Clubmeisterschaften, 36 Löcher,
Einzel Stableford - GC Waldeck

19.10.

Texas Scramble der DVAG, Sponsoren
M. Krumsee/J. Lapp - GC Waldeck

Der Golfplatz 1997

Der neue Golfplatz ist fertig (11 Loch)!

Gut im Zeitrahmen des anspruchsvollen 5 Jahresprojektes für die Golf- und Sportanlage um Gut Escheberg war der erste Bauabschnitt:

Bau der Spielbahnen 1 bis 9, 10 und 18, Bau der Be- und Entwässerungsanlage für alle Spielbahnen und das spätere Clubhaus, Erstellung von Toiletteneinrichtungen, Clubbistro, Sekretariat und Pro Shop in vorläufiger Form, Anschaffung der notwendigen Maschinen.

„Fertiggestellt" teilten der Präsident Bernd Behrens und der Geschäftsführer der Golfbesitzanlagen Gesellschaft Karl Heinz Poetzsch mit. Das ungewöhnliche Unwetter Ende Juli und der Jahrhundertsommer verzögerte die Platzfertigstellung lediglich um wenige Wochen.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Das Platzeröffnungsturnier fand am Sonntag, dem 26.Oktober 1997 statt.

„**Nun muss nur noch Gras wachsen**, dann kann es richtig losgehen", sagte Bernd Behrens am 11. September der Zeitung HNA. „Rund 20 % unserer 200 Mitglieder sind Jugendliche und wir freuen uns auf weiteren Zulauf", so Behrens weiter.

In der Hessenliga waren die Escheberger auch angetreten und konnten sich gegen Buchenhof und Friedberg durchsetzen. Sie spielten nun in der „achten" gegen den GC Waldeck, Hünfeld und Hofgut Trages. Der Mannschaftsführer Michael Krumsee hatte die Qual der Wahl: Wer von dem Team der 12- bis 67-jährigen Spielern sollte an den Wettspielen teilnehmen? Bei den Punktspielen wurden die Spieler auch von Caddys begleitet. Denn eine große Anzahl von Mitgliedern ließ es sich nicht nehmen, mitzufahren.

Aufgrund der golferischen Entwicklung der Mitglieder spielte der Club seit 1996 in der Hessenliga mit. Diese wird über vier Spieltage mit zwei Heim- und zwei Auswärtsspielen ausgetragen. Unter der Leitung von Michael Krumsee als Mannschaftscaptain und Spielführer Thomas Schilling konnten gute Spielergebnisse erzielt werden. Unsere Heimspiele fanden bis zur Fertigstellung unserer Anlage auf dem Platz des GC Waldeck statt.

Die Clubentwicklung 1997-1998

In Waldeck: Die Pros Uwe Wagener und Thorsten Walther

Clubmeisterschaften – die erste startete auf dem Golfplatz Waldeck - richtete der Verein schon seit 1997 aus. Die Siegerehrungen fanden dann mit großer Beteiligung in Escheberg statt und die Gewinner wurden anschließend richtig gefeiert.

Ab 1997 widmet sich der Club auch intensiv dem **Golftraining für Kinder**. Diese Aufgabe stand für den Verein von Beginn an im Vordergrund. Die Golftrainer stellen seitdem Zeit und Wissen zur Verfügung, um auch die Kleinsten früh mit dem Golfsport vertraut zu machen.

Eröffnungsturnier 26.10.1997

Der DGV (Deutscher Golf Verband) unterstützte das Kinder- und Jugendtraining. Denn auch der Golfclub Zierenberg Gut Escheberg e.V. erfüllte die Kriterien des DGV-Basis-Förderprogramms und so konnte von den Fördermitteln für die Kleinen Ausrüstungen beschafft und Trainingsmöglichkeiten geboten werden.

Für die Betreuung der Jugend und des Kindergolfs sorgte Jugendwartin Eva Morich.

Clubmeister 1997

Kindergolf

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

1998

Um ein geregeltes Miteinander und Staus an wettspielfreien Tagen zu verhindern, wurde ab der Golfsaison 98 für die 11 Loch an Wochenenden und Feiertagen Startzeiten vergeben.

Bei Wettspielen erfolgten folgende Bahnzusammensetzungen:

Zuerst waren die Löcher 1 bis 7 zu spielen. Dann ging es zurück auf Abschlag 1. Anschließend mussten von hier aus alle 11 Löcher nacheinander absolviert werden.

Einige **Turniere 1998**, gemäß Terminplan:

- Jugendtraining, samstags immer von 10.00 bis 12.00 Uhr.
- Newcomer-, Monats-Cup, Pfingst-, Vierer-, Einzel- und Clubmeisterschaften
- Martinsgans Chapman Vierer
- Offene Escheberger Classics an Donnerstagen
- 14.04. MB Cup
- 01.05. Präsidenten Cup
- Sonnenwendspiel
- Martini Tour in Escheberg
- Hessenliga Escheberg gegen Waldeck und Lindenhof
- Hermann Schmidt Cup
- Einladungswettspiel Fest der Wirtschaft
- 15.08. Sommerfest Herren gegen Damen

Auch beim Festzug des Zierenberger Viehmarktes am 26.07. nahm der Club mit den Betreibern teil, um der Bevölkerung in Zierenberg und Umgebung den Golfsport näher zu bringen.

Das Golfcart mit Colaflasche auf dem Dach, gefüllt mit Golfbällen, sorgte bei vielen Zuschauern für reges Interesse. Dies vor allem aufgrund der vielen attraktiven Preise, die beim Gewinnspiel zu ergattern waren: ein Jahr Golfspielen für die Person, die die Anzahl der Golfbälle in der Flasche am genauesten errät! Außerdem gab es weitere Preise wie z. B. Schnupperkurse. Im Zierenberger Blatt dankte man dann offiziell den Akteuren für die Beteiligung.

Aus Zeitgründen konnte Gitta Fichtner das Amt der Ladys nicht mehr ausüben. Ab April übernahm diese Aufgabe Ulrike Bartsch.

Am 08.07. setzten sich die Mittwochsgolfer zusammen, es waren 26 Herren, um den EHG (Escheberger Herrengolf) zu gründen. Dabei wurde Jürgen Stückrath zum Captain gewählt.

Im März wurde der Golfplatz bepflanzt und die Driving Range vergrößert. Dies war selbstverständlich ein Grund, ein Turnier auszurichten und anschließend zu feiern. Dabei konnten die Mitglieder Bäume spenden.

Anpflanzturnier 1998

„Das Erschaffen eines Golfplatzes kann ein unscheinbares Stück Land in eine wertvolle Landschaft verwandeln. Des Architekten Können und des Bauunternehmers Erfahrung können eine Wüstenei, einen Acker oder Brachland zu einem attraktiven Aktivposten jeder Gemeinde machen. Die Beziehung zwischen einem Golfplatz und seiner Umgebung beruht auf gegenseitigem Geben und Nehmen, beide ergänzen einander."

Dieses Zitat von Jack Nicklaus, dem erfolgreichsten Golfspieler aller Zeiten und Architekt von mehr als 150 Golfplätzen in aller Welt, wählte der Präsident Bernd Behrens bei seiner Einladung zum Fest der Einsaat am 11. September 1998.

Der gesamte Golfplatz konnte nun mit zwei unterschiedlichen Perspektiven bespielt werden: Elf Löcher fügen sich in die fast intime Situation eines „Amphitheaters" ein, das der Wald um die „alten" Spielbahnen herum bildet. Sieben Löcher streben zuerst einem geographischen und spielerischen Höhepunkt zu, von dem aus sich der Blick annähernd 80 Kilometer weit bis hinter Hofgeismar öffnet. Dann können sich Körper und Geist auf dem Weg zurück ins Tal ein wenig erholen, bevor es zum „Endspurt" noch einmal hinauf und dann in Richtung Clubhaus geht.

Mit großer Beteiligung von Mitgliedern und Gästen wurde nach kurzer Besichtigung der neuen Spielbahnen die Einsaat mit alter Wurst, Käse und Freibier gefeiert.

Die Clubentwicklung 1999-2000

1999

Das Jahr startete mit der Neujahrsbegrüßung am 17.01. im Bürgerhaus Zierenberg. Unser Bistroteam, unter Leitung von Tine Ehmann, hatte die Häppchen zubereitet. Bei der Ansprache wurde darauf hingewiesen, dass der Club bereits einen guten Ruf erworben hatte. Die Beziehungen zur Stadt Zierenberg, den anderen Ortschaften der unmittelbaren Nachbarschaft und deren Bürgern, Vereinen und Institutionen waren von gegenseitigem Wohlwollen geprägt.

Am 01.02. fand die offizielle **Gründungsversammlung der Escheberger Damen**, genannt EDaGo (Escheberger Damengolf), statt. Ladys Captains wurden Gundi Saur und Bärbel Hennemuth und lösten damit Ulrike Bartsch ab. Seitdem treffen sich die Damen regelmäßig dienstags zum Golfen und gemütlichem Beisammensein.

Nach aufwendiger Umstellung von 3 Containern und Neukauf eines Küchen-, sowie eines Duschcontainers, wurde im April das Provisorium unter der Remise verbessert. Das Bistro hatte somit die Möglichkeit den Gästen ein größeres Speisenangebot zu unterbreiten. Außerdem erfolgte ein Umbau des Pro Shops, so dass die Wettspielorganisation von dort aus abgewickelt werden konnte.

Zum zweiten Mal wird der Maibaum errichtet, der sonst auf dem Gutsgelände stand

„Golf ist eine Möglichkeit, uns selbst zu testen,
während wir uns selbst genießen." Arnold Palmer, Golf-Pro

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Einige Wettspiele gemäß Terminplan:

Oster Vierer und Einzel, Offene Escheberger Classics (donnerstags), Herrengolf Captains Cup, Präsidenten Cup, New Comer Cups, Hessenliga Wettspiele, Turnier „gegen die Pros", Clubmeisterschaft.

Clubmeister Daniel Fichtner und Vize Fabian Becker

Die **„1. Offenen Escheberger Golftage"** vom 01. bis 04. September mit vier interessanten Turnieren fanden großen Anklang, wenn auch noch vorläufig nur auf 11 Bahnen gespielt werden konnte.

Die Sponsoren BMW, Binding Brauerei, Sparkassenversicherung und Roberts Werbeagentur hatten keine Mühen gescheut, die Veranstaltungen in würdigem Rahmen durchzuführen.

Am 26.09. war es endlich soweit: Es wurde der **18 Loch Meisterschaftsplatz** bei großer Beteiligung mit einem Eröffnungsturnier eingeweiht und gleichzeitig unser 400. Mitglied begrüßt.

Um 9.00 Uhr führte das „tee-off" Bernd Behrens mit dem Goldenen Ball durch.

Zum Abschluss des Goethe–Jahres 1999 fand im Dezember in der Orangerie auf Gut Escheberg ein **festlicher Liederabend** statt.

2000

Zur traditionellen Neujahrsbegrüßung traf man sich am 16. Januar im Schlösschen Schönfeld. Hier wurde der Start in das neue Jahrtausend gebührend gefeiert.

Der Golf Club hatte nun eine eigene Website: www.golfclub-escheberg.de und die E-Mail Adresse lautet: info@golfclub-escheberg.de.

Vorstandsneuwahlen und Satzungsänderungen wurden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.März vorgenommen.

Die Mitgliederwerbung schrieb man auch dieses Mal groß. Gleichzeitig appellierte man an die Mitglieder, Interessenten anzusprechen.

Aufgrund der Zunahme der Teilnehmerzahl an Turnieren beschafften die Betreiber ein zusätzliches Zelt, das in gemeinsamer Arbeit von Betreibern und Mitgliedern aufgebaut wurde.

Durch den Zuspruch der Golfspieler musste an Wochenenden und Feiertagen weiterhin Startzeiten vergeben werden. Neu war, dass die Startzeiten über das Handy, mittels SMS, bekannt gegeben werden konnte.

Der Maibaum wurde traditionsgemäß wieder mit großer Beteiligung der Mitglieder gesetzt.

Aus dem Terminkalender.

In der Sommerdepesche aus Escheberg war zu lesen:

„Renault Vierer Clubmeisterschaften", mit dem Shuttle Service geht es zur Bahn 11.

Wenn es auch Petrus beim Turnier nicht so gut meinte, unter der Remise konnte man den Turnierabschluss und das Pfingstfest doch genießen und feiern.

Der „**Audi Quattro Cup"**, das bundesweite Wettspiel fand auch in Escheberg statt. Der Veranstalter, Autohaus Ostmann aus Wolfhagen, hatte Glück mit dem Wetter und sorgte für eine gelungene Veranstaltung.

Beim „**Juni Cup"** der deutschen Krebshilfe kamen DM 2.200,00 als Spende zusammen.

Der **Nordhessische „Ladys-Cup – La Scarpa"**, gesponsert von Brigitta Fichtner, war trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg.
90 Teilnehmerinnen wurden von ihr begrüßt.

„B2B" (Business to Business) – großer Preis der Wirtschaft: Ein Event, bei dem sich Geschäftsleute nicht nur im sportlichen Wettkampf messen, sondern später auch beim Business Lunch näher kennen lernen konnten. Das Turnier wurde gesponsert vom Gerling Konzern und der Wirtschaftsförderung Kassel.

Die Turniere „**Weissbier-Cup"** und „**Mercedes-Benz-Cup"** fanden ihren gemeinsamen Höhepunkt im Mercedes Benz Truck Center. Ca. 600 Golfer trafen sich zu diesem Highlight.

Sehbehinderte und Blinde spielten Golf: Die Resonanz in Presse und Fernsehen war überwältigend. Mitglieder und Pros betreuten, unterrichteten und bewirteten die Betroffenen mit ihren Angehörigen den ganzen Tag.

Zum **Jahresausklang** spielte man dann beim Capmann Vierer um die Martinsgans.

Die Clubentwicklung 2001

2001

Neuer Treffpunkt zur Neujahrsbegrüßung wurde der Kulturbahnhof Kassel, im „Gleis 1". Nette Gespräche und unterhaltende Musik rundeten den schönen Vormittag ab.

Dem Pro Team mit Uwe Wagener und Lothar Wities schloss sich der **Amerikaner Normann Jenkins** an. Zum besseren Unterricht stand den Golflehrern ab sofort eines der modernsten Golf-Video-Analyse-Programme zur Verfügung mit dem Motto: Bringen sie ihren Schwung auf Trapp.

Der neue Pro im Team: Norman Jenkins

Die **erste Clubzeitung NEWS 01/2001** wurde im Juni druckfrisch vorgelegt. Mitglieder des Vorstandes und die Betreiber hatten sich viel Mühe gemacht ein Marketing-Instrument für unsere Golfanlage und zur Mitgliedergewinnung zu schaffen. Die Auflage von 10.000 Stück wurde im Stadtgebiet und in der näheren Umgebung an publikumsrelevanten Stellen verteilt.

Sensation perfekt:

Escheberg spielt Oberliga

Nach einem spannenden Duell auf dem Platz des GC Frankfurt Paragon gelang der Herrenmannschaft der Sprung in die Oberliga.

In diesem Jahr waren die Ladys mit dem Ausrichten „Damen gegen Herren" an der Reihe. Bei der Veranstaltung machten sich die Damen viel Mühe. Die kommissarische Ladys Captain, Linda Gerberding, und ihre Clubfreundinnen, ließen sich was ganz besonderes einfallen: „Elvis", als Rockstar war wieder auferstanden.

Linda Gerberding und Jürgen Stückrath

Damen gegen Herren am 14.08.

Das Buffet ließ keine Wünsche offen und der Abend verlief stimmungsvoll. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert und getanzt.

Da Linda Gerberding als kommissarische Ladys Captain nicht weiter zur Verfügung stand, wurde von den Damen einstimmig Gertraude Jäger für diese Aufgabe gewählt.

Der Escheberger Kopf

Ein Turnier der Extraklasse konnte man den **1. Großen Preis „Kultursommer Nordhessen“** bezeichnen. Dieser Preis sollte ab sofort jährlich, nach der Eröffnungsveranstaltung des Kultursommers, auf dem Escheberger Platz ausgetragen werden. Das Ereignis dazu war die Einweihung des „Escheberger Kopfes“ an Abschlag 1, gestaltet durch den Bildhauer und Clubfreund Georg Roth.

Gespielt wurde um das Modell des „Escheberger Kopfes“, als Wanderpokal.

Auch das B2B, **2. Großer Preis der „Wirtschaftsregion Kassel**“ fand wieder großes Interesse.

Die Damen in ihren historischen Kostümen

Die neue Abschlaghütte

Die EAM lud zu einem großartigen Event der Extraklasse ein.

Die **3. „Offenen Escheberger Golftage“** waren wie immer gut besucht worden und alle bekannten Sponsoren waren wieder vertreten.

01.09.2001 „Mercedes Benz“ und „Weißbier Trophy“

Clubmeisterschaften 2001 – 1. Dominik, 2. Fabian

Am ersten Turniertag weihte der Club auch die neue Driving Range feierlich ein. Als besonderer Gag wurde von den Damen auf dem Kurzplatz ein Turnier in historischen Kostümen gespielt.

Die Zuschauer waren begeistert und die Presse berichtete gerne darüber.

Die Turniere zu den Golftagen: „Großer Preis MG Rover“, „Preis der Kasseler Sparkasse“, „Trattoria Pippo Trophy“ und der 3. „R-Cup“.

Beispielhaft war die erste Veranstaltung unseres Mitgliedes Jens Sebode. Bei dem „Sebode Automobile + KB Lease-Turnier“ waren Ausrichtung und Service vorbildlich. Es wurde jedes Detail und jeder Schwung der Teilnehmer fotografiert, von Kathinka Sebode gefilmt und anschließend vorgeführt. Danach blieb auch kein „Auge trocken“. „Besten Dank“ nochmals an Jens und seinen Partner.

Darüber hinaus sollte nicht das Turnier „Mercedes Cup“ und „Weißbier Trophy“ unerwähnt bleiben. Erneut war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Gäste und Mitglieder haben den Tag und den erlebnisreichen Abend genossen. Sportliches Highlight: Dominik Ruszczynski gewann mit einem neuen Platzrekord, 4 unter Par!

Seine erste Clubmeisterschaft gewinnt Dominik Ruszczynski vor Fabian Becker.

Die Clubentwicklung 2002

2002

Das „Gleis 1“ im Kulturbahnhof fand bereits im Vorjahr viel Zuspruch und so wurde dort wieder die Neujahrsbegrüßung mit großer Beteiligung veranstaltet. Bei Gesprächen zu den Themen „vergangenes Golfjahr“ und „Handicapverbesserung im neuen Jahr“ verging die Zeit wie im Fluge.

Die Kinder- und Jugendarbeit stand auch dieses Jahr wieder im Vordergrund. Die Pro`s setzten alles dran, durch einfühlsames, kinderbezogenes Training – wobei auch Beschäftigungen dazu gehörten, die nicht immer golfbezogen waren – das Interesse der Kleinen zu wecken. Klaus Pötter als Jugendwart hatte sich sehr dafür eingesetzt, dass die Bemühungen, die „Escheberger Kinderschule“ effektiv zu gestalten, auch verbandsseitig anerkannt wurde.

Jugendwart Klaus Pötter

Kinderbetreuung in 2002:
Links: Pro Lothar Wities, der seit 2001 in Escheberg tätig war. Rechts: Head Pro Uwe Wagener

Ostercamp für Kinder und Jugendliche

Beim Ostereinzel hatte Dr. Wolfgang Ohlenmacher ein Problem:

Schlechte Balllage

Der **1. Maitag** war eine offene Veranstaltung. Wanderer, Radfahrer, Golfer und die, die es werden wollten, fanden sich auf dem Golfplatz-Marktplatz ein. Es gab reichlich zu Essen und zu Trinken. Ein Golfflohmarkt, sowie Aktionen rund ums Golfen, die Tigertatze für die Kleinen und Lifemusik rundeten den Tag ab.

Die Escheberger Clubmannschaft setzte sich in Hildesheim gegen GC Berlin Motzen durch und blieb in der Oberliga!

Unsere Jungseniorinnen gewannen das Heimspiel vor dem GC Winnerod und Bad Wildungen.

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg e.V.

Die wichtigsten Turniere:

18.05. „Präsidenten Cup“

02.06. Der „Städtische Werke Cup“: Dabei weist Herr Helbig mit launigen Worten auf die Bedeutung des regionalen Energie- und Mobilitätsdienstleistungsunternehmen hin.

16.06. „1. internationales Documenta Turnier“

11.06. „Audi Quattro Cup“, ausgerichtet vom Autohaus Ostmann.

05.07. „Cadillac Golf Classics“

10.-11.08 „Renault Vierer Meisterschaften“

18.08. „Brüder Grimm Charity Turnier“

30.-31.08. Seniorenmeisterschaften

07.-08.09. Clubmeisterschaften

18.-21.08. 4. offene Escheberger Golftage (2. MG Rover fiel ins Wasser wegen Regen), „3. R-Cup“ „Preis der Kasseler Sparkasse“ „GEB Summer Classics “

24.08.

Erster **Kultursommer Nordhessen** in Escheberg:

Die „Dramatische Bühne Frankfurt“ führte als „open air“ Stück vor der Remise, ein verwirrendes Spiel zwischen Originaltext und neugefassten Reimen von Shakespeare´s Sommernachtstraum auf: Shakespeare und die Moderne. Sogar unser Präsident ließ es sich nicht nehmen als „Elfe“ mitzumachen. Dem Stück entsprechend wurde das Umfeld gestaltet. Alle Bäume bis zum Waldrand wurden mit grünlichem Licht angestrahlt, was eine entsprechende Kulisse erzeugte.

„Cadillac Golf Classics“

15.09.

„Zweites documenta international“ Golfturnier. Schirmherr des Turniers war Kassel Tourist.

28.09.

Golfturnier **„Sebode Automobile + KB Lease“**. Wie im vergangenen Jahr ließ auch dieses Turnier keine Wünsche offen. Mit Lifemusik des Mitgliedes Wilhelm Schmidt und bester Bewirtung ging es bis in die späte Nacht.

Alle in 2002 durchgeführten Turniere und Veranstaltungen wurden hervorragend organisiert und entsprachen dem von uns gewünschtem Standard. Allen Sponsoren und Veranstaltern ist ein besonderer Dank für ihre Mühe auszusprechen.

Die Clubentwicklung 2002-2003

Das Bistroteam verließ den Golfclub. Tine Ehmann hatte mit Kerstin und Resi von 1997 an das Bistro sehr gut bewirtschaftet und immer zufriedene Gäste gehabt. Manch schöne Feier fand am „Loch 19“ statt.

Einige Personalentscheidungen führten zu einer außerordentlichen Mitglieder-versammlung am 12.12. Der Head Pro Uwe Wagener und seine Ehefrau Ulrike Wagener, zuständig für den Pro Shop, verließen den Golfclub Zierenberrg Gut Escheberg e. V. und fanden im GC Winneroth neue, verant-wortungsvolle Aufgaben.

Nachfolger wurde ab 2003 Miro Grasa, der das Bistro neben seinem Restaurant „Ehlener Poststuben“ führt.

Lothar Wities veränderte sich auch und fand in Nord-deutschland eine Trainerstelle.

Radeberger
PILSNER
Partner für Gastronomie,
Handel & Veranstaltungen
Getränke Kuhn

2003

Zum Neujahrsempfang traf man sich wieder im Kulturbahnhof. Vorgestellt wurde der neue Head Pro Felix Tungl und seine Partnerin Uta Wiggenhauser, die die Nachfolge von Ulrike und Uwe Wagener antraten.

Als neuer Geschäftsführer nahm Bernd Hugo die Belange der Betreiber wahr. Karlheinz Poetzsch gab die bisher von ihm ehrenamtlich durchgeführte Aufgabe damit ab.

Der Head Greenkeeper Tim Johnes wechselte seine Stelle. Seine Position übernahm Jens Schneider. Eine Ausbildung zum Head Green Keeper wird durchgeführt. Bis zum Abschluss erhält er qualifizierte Hilfe von einem externen Head Greenkeeper.

Der neue Head Pro Felix Tungl und seine Partnerin Uta Wiggenhauser, die für den Pro Shop zuständig waren.

Das Sekretariat

Mainusch

Gebel

Löwenstein

Am 02.04. fand die ordentliche Mitgliederversammlung in harmonischer Atmosphäre statt. Der Vorstand wurde neu gewählt.

März / April

Die ersten vorgabewirksamen Turniere wurden durchgeführt und die Unterspielungen nahmen kein Ende.

Gewinnerfotos:

Oben: Saisoneröffnungsturnier

Ostervierer

Ostereinzel

Die Clubentwicklung 2003

Auf Einladung von Mannschaftscaptain Willi Becker war es gelungen Herrn Heinz Peter Thül, „Teacher of the Year 2002“ der PGA of Germany nach Escheberg zu holen.

Er leitete vom 22.04. – 24.04.2003 das Trainingslager der Escheberger Oberliga-mannschaft. Hauptsponsor der Clubmannschaft war die Firma „Köhler Moden“, die auch wieder für das modische Outfit der Mannschaft gesorgt hatte.

„Bodo Bach“ war auch dabei

Günter Kuhn nahm die Gelegenheit war, den Golfexperten zu interviewen.

01. Mai

Ein großes Ereignis war das **Aufstellen des Maibaumes**. Mit großer Beteiligung der Mitglieder konnte der geschmückte, 16 Meter lange Maibaum fachgerecht in die Endposition gebracht werden.

Ein kühles Blondes krönte den Abschluss.

Auch die Damen kamen nicht zu kurz, hatten sie doch die Verantwortung mitgetragen!

„Nichts ist so leicht, wie es aussieht.
Alles dauert länger, als man glaubt." Murphys Gesetze

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

26. Mai

Die Escheberger Herren-Mannschaft sicherte sich den Platz 3 in der DGV Oberliga Nord 2!

8 Mannschaften traten im Golfclub Bad Salzdetfurth–Hildesheim an, um den Aufstieg in die Regionalliga zu erreichen (Burgdorfer GC, G&CC Seddiner See, GC Gut Escheberg, GC Hardenberg, GC Kassel Wilhelmshöhe, G&CC Bad Saltzufflen, GC Paderborner Land, GC Bielefeld). Fabian Becker war extra aus den USA angereist. Trotzdem konnte das Escheberger Team, nach hartem Kampf gegen den Berliner Golfclub Seddiner See, den Aufstieg in die Regionalliga leider nicht realisieren.

Die Mannschaft hatte ihr Bestes gegeben. Nach ausgeglichenem Spiel im Vierer reichte es im Einzel leider nicht. So mussten sich die Escheberger mit einem Gesamtergebnis von 4,5 zu 7,5 geschlagen geben.

Filip muss sich mittags ausruhen

Angetreten waren die Spieler:

Ruszczynski Dominik	+ 0,5 HCP
Becker Fabian	- 2,2
Schink Heiko	- 3,7
Fichtner Daniel	- 4,4
Plinke Jörn	- 4,5
Peters Dimitri	- 6,5
Schilling Thomas	- 5,5
Otto Alexander	- 8,8

Alexander: Konzentration vor dem Start

Die Mannschaft in Bad Salzdetfurth

14. Juni

Appel/Derichs zum Deutschlandfinale nach Fleesensee

Sensationelles Ergebnis beim
„Audi-Quattro-Cup" in Escheberg

120 Spieler und Spielerinnen aus 8 hessischen Golfclubs, kämpften bei optimalem Golfwetter auf dem Platz des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg um die Teilnahme am Deutschlandfinale des Audi-Quattro-Cup-Turniers in Fleesensee. Beim Vierer mit Auswahldrive nach Stableford erzielten viele Starter recht gute Wertungen. Mit einem sensationellen Ergebnis von 53 Stablefordpunkten setzte sich das Duo Herbert Appel / Bettina Derichs (Golfclub Zierenberg Gut Escheberg) gegen die Konkurrenz durch und qualifizierte sich damit, neben rund 160 weiteren Clubs, für das Deutschlandfinale im Golfressort Fleesensee.

Bild: (v. links) Bernd Hugo (Geschäftsführer Golfbesitzanlagen Zierenberg), Bettina Derichs, Günter Kuhn (Vizepräsident GC Zierenberg), Herbert Appel, Geschäftsführer Reinhard Ostmann, Ostmann AG.

Aber nicht nur sportlich sondern auch gesellschaftlich war die perfekt organisierte Veranstaltung, mitgesponsert durch das Autohaus Ostmann und dem Aral Konzern, besonders erfolgreich. Bei der Siegerehrung ernteten Organisatoren und Förderer von den Teilnehmern sehr großen Beifall.

Die Clubentwicklung 2003

21. Juni

1. „Mini-Cup“ Runde Region Nordhessen

Gemeinsam mit den Kindern aus den Clubs Zierenberg Gut Escheberg und Kassel-Wilhelmshöhe wurde die erste von drei Runden des Mini-Cup Region Nordhessen ausgetragen. Angetreten waren Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, gewertet wurde in zwei Klassen, getrennt nach Mädchen und Jungen. Die Runde ging über die ersten neun Löcher und die Abschläge waren 200 Meter vom Grünanfang entfernt. Die beiden Par3 Bahnen (2+8) wurden vom Damenabschlag gespielt. Nach dem Spiel sorgte man für das leibliche Wohl. Die Veranstaltung endete mit der Siegerehrung. Die Regionalleitung des Mini-Cup Turniers lag in Escheberg unter der **Organisation von Jugendwart Ralf Gedenk**. Weitere Turniere in Escheberg und Waldeck folgten.

25. Juni

EHG Triatlon – Jürgen Stückrath organisierte mal etwas Besonderes: Schwimmen – Radfahren – Golfen, standen auf dem Programm.

Das Bild zeigt die Sieger mit ihren Preisen

Auch die im Lauf der Saison durchgeführten Turniere, die Freundschaftsspiele mit den umliegenden Clubs und die durchgeführte Golfreise waren wieder ein großer Erfolg.

Ein Dank an unseren Herrencaptain!

28. Juni

Wolfgang Heyde Sieger beim „BMW-Cup“ in Escheberg

Knapp 140 Spieler und Spielerinnen hatten zum BMW-Cup im Golfclub Zierenberg Gut Escheberg, dem Qualifikationsturnier für das Deutschland-Finale, gemeldet. Nach einem langen Golftag wurden dann die „Tickets“ nach München an die Gewinner verteilt.

Die Teilnehmer für München: Wolfgang Heyde, Renate Böhm, Peter Pawlenka und Harald Flohr mit Gastgeber Albert Bender.

Eine sehr gute Leistung und dazu noch eine kleine Portion Glück machten Wolfgang Heyde (Kassel - Wilhelmshöhe) zum Gewinner des Tages. Im Brutto und in der Netto Klasse B war er beide Male erst nach dem Stechen der Sieger.

10. bis 13. Juli

„5. Offenen Escheberger Golftage“

Gestartet wurde die Turnierserie am Donnerstag, 10. Juli, ab 10 Uhr mit dem „4. R-Cup“, einem Vierer-Bestball Stableford Turnier. Weiter ging es dann am Freitag, 10 Uhr mit dem „Preis der Kasseler Sparkasse“ (Einzel Stableford). Erneut konnten sich Spielerinnen und Spieler am Samstag beim „F & P-Cup“ (10 Uhr) im Einzel Stableford messen. Zum Abschluss der Golftage fand dann das Turnier „Klinik Dr. Otto Buchinger“ am Sonntag, 9.30 Uhr, statt – einem Chapman-Vierer-Zählspiel.

Becker/Becker Sieger beim „R-Cup“ in Escheberg

Die Bruttosieger: Willi und Fabian Becker

Der „R-Cup“, gesponsert durch Robert´s Consulting Werbeagentur, eröffnete am Donnerstag die offenen Escheberger Golftage. Spieler und Spielerinnen aus 8 Golfclubs, kämpften um die Platzierungen. (Fabian Becker und sein Vater Willi Becker konnten die Bruttoklasse für sich entscheiden).

Sieger und Platzierte

Eine große Idee kann ganz einfach sein

Ein Ansprechpartner für alle Finanzfragen: Mit unserer Allfinanzstrategie stimmen wir Ihre Finanzen aufeinander ab.

Früher an Später denken!
Deutsche Vermögensberatung

Rufen Sie einfach an!

Direktionen für
Deutsche Vermögensberatung
in Kassel

Hannelore Börger
Tel.: 05 61 / 78 49 40
Jürgen Lapp
Tel.: 05 61 / 7 09 03 80
Wilhelm Schmidt
Tel.: 05 61 / 9 42 87 22

Die Clubentwicklung 2003

Preis der Kasseler Sparkasse an Rita Dümer und Fabian Becker

Fabian Becker bei den Herren und Rita Dümer bei den Damen, wurden die Bruttosieger beim Preis der Kasseler Sparkasse. 120 Spieler und Spielerinnen traten dabei in den verschiedenen Handicapklassen an.

Helmut Schröder (Vorstand Kasseler Sparkasse) mit Rita Dümer (Brutto-Damen) und Günter Kuhn (Vizepräsident GC Zierenberg Gut Escheberg), Fabian Becker fehlt

Dominik Ruszczynski gewinnt den **„F & P - Cup“**

Am Samstag, den 12. Juli wurden die offenen Escheberger Golftage mit dem„F & P - Cup“ fortgesetzt. Die Plätze 1-3 in allen ausgetragenen Klassen belegten Spieler und Spielerinnen vom GC Zierenberg Gut Escheberg. In der Bruttoklasse gewann Dominik Ruszczynski.

Inge und Jürgen Hempelmann Gewinner beim **„Klinik Dr. Otto Buchinger-Cup“**

Dr. Buchinger (Sponsor) mit den Gewinnern Inge und Jürgen Hempelmann

Zum Abschluss der Escheberger Golftage wurde das Turnier „Klinik Dr. Otto Buchinger“ in Form eines Chapman-Vierer Zählspiels ausgetragen. Dazu hatten sich über 100 Personen aus 5 Clubs gemeldet. Mit einer Spielvorgabe von 26 starteten Inge und Jürgen Hempelmann (GC Zierenberg Gut Escheberg) und konnten das Turnier für sich entscheiden.

12. Juli

Escheberger Seniorenmannschaft auf dem 4. Platz der DGV Senioren Gruppenliga

Neun Mannschaften traten im Golfclub Oberaula bei dem DGV Gruppenligaspiel an. (Golfclub: Dillenburg, Lufthansa Ffm, Bad Wildungen, Zierenberg Gut Escheberg, Winnerod, Schloß Sickendorf, Hofgut Praforst, Bad Arolsen, Gut Willershausen).
Gespielt wurden: Klassischer Vierer, ein Zählspiel über 18 Löcher und ein Einzelzählspiel über 18 Löcher.

Die Seniorenmannschaft Escheberg hat ihr Bestes gegeben und so konnten sie von den 9 gestarteten Clubs den vierten Platz belegen. Mit 937 Schlägen, lagen sie nur 19 Schläge hinter dem Erstplatzierten, dem Golfclub Dillenburg. Den zweiten Platz errang Golfclub Lufthansa mit 920 Schlägen. Den dritten Platz erreichte Bad Wildungen mit 934 Schlägen.

Die angetretene Seniorenmannschaft Golfclub Escheberg: Apel Lothar HCP 14,6, Böhm Rainer, HCP 14,2, Bollrath Otto, HCP 17,2, Funke Theo, HCP 14,4, Hennemuth Udo, HCP 16,3, Kuhn Günter, HCP 14,0, Öhm Mirek HCP 16,3, Rühl Jürgen HCP 13,7, Saur Werner, HCP 13,7.

20. Juli

„Mercedes-Benz Cup“

Rund 140 Spieler und Spielerinnen starteten beim „Mercedes Benz Cup“ 2003. Bei „heißem“ Golfwetter – die Temperaturen erreichten teilweise 35° Celsius – war der Getränkeverbrauch entsprechend und das Service Team der Ehlener Poststuben kam den Bedürfnissen kaum nach. Den Bruttopreis bei den Damen gewann Alena Gottschalk vom GC Bad Arolsen. Die Herrenklasse dominierte Josef Filip Ruszczynski vom GC Escheberg.

Mercedes Benz Cup Siegerehrung in der Niederlassung

Wie immer war dieses Turnier ein Highlight und entsprechend war auch der Dank des Vorstandes an den Vertreter der DaimlerChrysler AG, dem Mercedes Benz Niederlassungsleiter Kassel/Göttingen, Herrn Rüdiger Croneiss.

„Ich habe gegolft – welch herrliche Erinnerung.
Ich werde golfen – Vorfreude ohnegleichen.
Ich golfe – die Hölle auf Erden.“ Bernhard von Limburg

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg e.V.

Die Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders hat bei der Niederlassung einen hohen Stellenwert und so wurde besonders auf die gesellschaftspolitische Verantwortung in unserer Region und auf das kulturelle, sportliche und soziale Engagement der Niederlassung hingewiesen.

22. Juli

Jutta Hartmann, selbst Newcomerin machte sich Gedanken wie man den „Newbies“ schneller Kontakte verschaffen kann und entwickelte mit Hannelore Börger ein **After Work Programm**.

Es wurde eine Liste mit folgendem Text ausgehangen und die Beteiligung war und ist noch sehr gut.

„An alle Newcomer des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg!

Golf – die schönste (?) Nebensache der Welt macht am meisten Spaß, wenn man es mit anderen Gleichgesinnten ausübt.

Da es in Escheberg schon feste Damen- und Herrengruppen gibt, die sich tagsüber treffen und gemeinsam Golf spielen, möchte ich für alle berufstätigen Golferinnen und Golfer eine „After-Work-Golfgruppe“ anregen.

Wer Lust hat mitzumachen, den bitte ich, sich auf der Liste einzutragen. Abgeschlagen wird dienstags in der Zeit zwischen 17.00 und 18.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Bistro. Unser 1. Termin ist Dienstag der 22. Juli ab 17.00 Uhr.“

Mitglieder mit Eigeninitiative werden gern gesehen. Ein Dank an Jutta Hartung war fällig. Um Nachahmung wird gebeten und Anregungen nimmt der Vorstand gern entgegen.

9. August

„Cup der Sieger“ an Dr. Harald Mollberg

Zum „Cup der Sieger“ qualifizierten sich jeweils die Gewinner und Zweitplatzierten der einzelnen Monatscups der Saison 2002/2003. Rund 36 Spieler und Spielerinnen traten zu dem Endkampf an. Jahressieger im Brutto wurde dabei Dr. Harald Mollberg.

14. August

The change is the norm

Auch in unserem Club konnte leider der Wechsel nicht abgewendet werden.

Bernd Behrens hatte auf der Vorstandssitzung am 14.08.03 aufgrund seiner persönlichen Situation seinen Rücktritt erklärt.

Bernd Behrens stand seit 1995 dem Club als Präsident zur Verfügung und setzte sich das Ziel, die leistungsfähigste Golfanlage in der Region zu schaffen, die den Mitgliedern einen schönen und erlebnisreichen Spielbetrieb sichert.

Er sah es als seine Aufgabe an, als Präsident die Betreiber- und Clubinteressen zu koordinieren und eine Struktur zu schaffen, die eine gemeinsame Zukunft und eine gute Zusammenarbeit sichert. Seine Arbeit hat sich ausgezahlt und wir können mit Stolz sagen, dass wir inzwischen einen der besten Golfplätze der Region haben, das zeigt auch die erreichte Zahl von ca. 830 Mitgliedern.

Der Vorstand hat Bernd Behrens für seine geleistete Arbeit und sein Engagement gedankt und ihm für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Satzungsgemäß wurden die Aufgaben des Präsidenten bis zur Neuwahl in der oMV im Frühjahr 2004 durch einen Vizepräsident und ein weiteres Vorstandsmitglied wahrgenommen. Die Vertretung des Präsidenten übernahmen der 1. und 2. Vizepräsident: Günter Kuhn und Dr. Hanspeter Pohl.

Die Clubentwicklung 2003

...machen wir es rund.
Für uns besteht die Kunst des Supply Chain Managements darin, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu Allianzen und Prozessen zusammenzubringen und langfristige Partnerschaften innerhalb einer End-to-End-Wertschöpfungskette zu schaffen.

Dass wir dabei auf modernste Informationstechnologie bauen können, erleichtert die Sache.
Denn schließlich ist das Geheimnis der Logistik in erster Linie ein herausragendes Wissensmanagement bei größtmöglicher Transparenz.
Unser Kapital, auf das Sie jederzeit zugreifen können.

Rudolph Logistik Gruppe
Harzweg 10
34225 Baunatal
0561-4991-0
info@rudolph-log.de
www.rudolph-log.de

Rudolph
Logistik Gruppe
Alles erreichbar.

17. August

Beim „**Augustcup 2003“** des Golfclub Zierenberg Gut Escheberg gewann Jan Johannes vom GC Kassel-Wilhelmshöhe den Bruttopreis (Brutto 31/Netto 45). Die Nettoklassen gingen an Spieler und Spielerinnen des GC Zierenberg Gut Escheberg:

Florian Reuter (Brutto 27/Netto 45/Stv. 14,9) gewann die A-Klasse vor Rita Dümer (Brutto 27/Netto 43/Stv. 12,9) und Dr. Frank Döring (Brutto 19/ Netto 41/Stv. 20,8).

In der B-Klasse hieß der Sieger Wolfgang Grochtdreis (Brutto 14/Netto 48/Stv. 26). Zweiter wurde Thomas Kloweit (Brutto 14/Netto 47/Stv. 29,5), Dritte Anita Kleint (Brutto 14/Netto 46/Stv. 25,6). Mit 66 Nettopunkten (Brutto 15/Stv. 30) gewann Rüdiger Elsner vor Marc Freiberg (Brutto 12/Netto 64/ Stv. 31,0) und Peter Blaski (Brutto 14/Netto 63/Stv. 31,5).

19. August

Escheberger Jungseniorinnen nutzen Heimvorteil

Das Jungseniorinnen-Team des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg war Gastgeber in Hessens höchster Spielklasse, der 1. Liga Nord. Dort trafen die Escheberger Damen auf die Clubs Attighof, Bad Wildungen und Hofgut Praforst und belegten mit einem Gesamtbruttoergebnis von 452 Punkten den ersten Platz. Besonders großen Anteil an dem Erfolg hatten dabei Rita Dümer mit 84 und Kathinka Sebode mit 87 Schlägen.

30. August

61 Kinder und Jugendliche starteten in Escheberg zum **DGV- Jugendchallenge und dem Mini-Cup**.

In der Jugendchallenge spielten 43 Jugendliche aus 14 Golfclubs. Dieses Turnier wurde nach DGV Wettspielbedingungen vorgabewirksam nach Stableford über 18 Löcher reihum in allen beteiligten Clubs ausgespielt. Dabei war der Golfclub Zierenberg Gut Escheberg die vorletzte Runde.

In der Klasse C: Hcp 27-36, errang aus unserem Club den 1. Platz Ernst-A. Krokowski Brutto 12, Netto 42, den 2. Platz belegte Nikolai Krokowski - Brutto 11, Netto 41.

In der Klasse D: Hcp 37 - PE belegte Stefan Ohneberg den 1. Platz - Brutto 9, Netto 56. Den 2. Platz errang Jan-Christian Beisheim - Brutto 10, Netto 48.

In der zweiten Runde des DGV Mini-Cups Nordhessen nahmen 18 Kinder bis 12 Jahre aus den Clubs Waldeck, Wilhelmshöhe und Escheberg teil. Das Turnier ging über 9 Löcher.

Den 3. Platz konnte sich Alexander Gedenk sichern. Nach dem Spiel wurde für das leibliche Wohl gesorgt und die Veranstaltung mit der Siegerehrung durch unseren Jugendwart Ralf Gedenk beendet. Auch für den Mini-Cup erfolgte noch eine letzte Runde am 07.09. in Waldeck.

Beim Mini-Cup nahmen 19 Kinder aus den Clubs Waldeck, Wilhelmshöhe und Escheberg teil. Die Plätze 1 bis 3 belegten Kinder aus Wilhelmshöhe. Alexander Gedenk belegte den undankbaren 4. Platz.

2. September

Golf in Escheberg: Damen gewinnen gegen Herren

76 Spielerinnen und Spieler des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg nahmen bei bestem Golfwetter am jährlichen Turnier Damen gegen Herren teil. Ausrichter waren die Damen des Escheberger Damengolfs, die sich sehr große Mühe mit der Gestaltung des Turnierablaufes gegeben haben. An drei Stellen wurde Rundenverpflegung, selbst gebackener Kuchen, leckere Sandwichs, Kaffee und Getränke angeboten, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich immer wieder gestärkt auf die nächsten Bahnen begeben konnten.

Ralf Gedenk organisierte den „Jugendchallenge“ und „Mini-Cup“

Die Clubentwicklung 2003

Mit 31,72 durchschnittlichem Nettoergebnis der Damen zu 30,39 der Herren, gewannen die Damen die Partie und erhielten somit den Wanderpreis, der nur ungern vom Mens-Captain Jürgen Stückrath an die Ladys-Captain Gertraude Jäger abgegeben wurde.

Christa Thiel, Gertraude Jäger, Jürgen Stückrath

Die Siegerehrung durch Gertraude Jäger fand in festlichem Rahmen statt. Wunderschöne Tischdekorationen, von den Damen selbst hergestellt und das Buffet von den Ehlener Poststuben sorgten für gute Stimmung, die noch durch das Mitglied Fritz Mackenroth gesteigert wurde, der die musikalische Unterhaltung übernommen hatte und virtuos mit Saxofon und Keyboard umging.

4. September

Die **1. Herrenmannschaft Escheberg sichert mit 10:2 gegen Spessart den 2. Platz**

Mit einem klaren Sieg gegen Spessart wurde die Hessenligasaison 2003 beendet und die 1. Herrenmannschaft erreichte den 2. Platz in Ihrer Gruppe. Somit sind alle Saisonziele von Captain Willi Becker und den Spielern erfüllt worden:

1. Klassenerhalt bei den Dt. Mannschaftsmeisterschaften in der Oberliga

2. Klassenerhalt in der Hessenliga Gruppe 3

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde kein Einzelspiel verloren, lediglich ein Vierer musste abgegeben werden. Am Erfolg waren folgende Spieler beteiligt:

Dominik Ruszczynski Hcp +0,5,
Fabian Becker 1,7, Heiko Schink 3,1, Jörn Plinke 3,9, Daniel Fichtner 4,5, Thomas Schilling 5,3, Dimitrie Peters 6,5, Siemon Roth 8,3, Alexander Otto 8,8, Bernd Momberg 12,6.

4. September

B2B: Großer Preis der Wirtschaftsregion Kassel

Zur vierten Auflage „Großer Preis der Wirtschaftsregion Kassel – Business to Business" lud der Golfclub Zierenberg Gut Escheberg ein.

Unter der erneuten Schirmherrschaft von Thilo von Trott zu Solz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH, nahmen Golfer und Golferinnen aus dem Geschäftsleben daran teil.

Den Bruttopreis erhielt Fabian Becker vom GC Zierenberg Gut Escheberg mit 36 Bruttopunkten.

Im Anschluss an das Turnier fanden das gemeinsamen Business-Dinner und die Siegerehrung statt.

Danach hielt Dr. Oliver Fromm (Manager UniKasselTransfer) einen Vortrag zum Thema „Wissenstransfer – Zusammenarbeit zwischen Universität Kassel und regionaler Wirtschaft". Dr. Fromm traf auf interessierte Zuhörer und beantwortete gern deren Fragen.

5. – 7. September

Spannende Kämpfe bei Clubmeisterschaften in Escheberg

In vier Klassen, Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren, traten die Spieler und Spielerinnen des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg an und lieferten sich spannende Begegnungen.

Ein wirkliches Mammutprogramm stand für denjenigen an, der Vereinsmeister bei den Herren werden wollte. Bereits am Freitag starteten die Männer mit den ersten 18 Löchern und setzten das Turnier am Samstag wiederum mit 18 Loch fort. Die ersten Achtplatzierten schafften den Cut und trugen dann die Meisterschaft über ein KO-System (Lochspiel) aus.

Dabei setzte sich im Halbfinale Thomas Schilling gegen Titelverteidiger Dominik Ruszcynski durch und Fabian Becker gewann in der zweiten Halbfinalbegegnung gegen Heiko Schink. Das Finale verlief dann denkbar knapp: Bis zum 13. Loch führte Becker mit 2 auf. Aber als Schilling mit zwei Birdies ausglich, wurden die Löcher im weiteren Verlauf bis zum 18. Loch geteilt. Erst dann folgte die Entscheidung mit einem Schlag zugunsten von Fabian Becker.

„Beim Golfen kann man die Vorzüge
des Alters beanspruchen und
sich die Spielereien der Kindheit bewahren." Samuel Johnson

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Ebenfalls spannend entwickelte sich der Titelkampf der Damen, der am Samstag und Sonntag ausgetragen wurde. Petra Pötter und Titelverteidigerin Kathinka Sebode lagen am Samstag mit 87 Schlägen gleich, gefolgt von Rita Dümer, die mit 90 Schlägen auch noch gute Chancen auf die Meisterschaft hatte. Nachdem Pötter auf den ersten 9 Löchern einen schlechten Start hinlegte, lag sie fünf Schläge hinter Sebode und vier hinter Dümer. Auf den zweiten 9 Löchern holte sie sensationell mit 7 Schlägen auf, und gewann schließlich mit 171 Schlägen vor Sebode (173 Schläge) und Dümer (175 Schläge).

Gunter Schalow, Titelverteidiger bei den Senioren, beendete die erste Runde am Samstag mit 92 Schlägen hinter Lothar Apel (85 Schläge) und Werner Lehmann (86 Schläge). Am Sonntag trumpfte er jedoch auf, legte eine 79-Runde hin und gewann mit 171 Schlägen zum vierten Mal in Folge die Meisterschaft. Den zweiten Platz belegte Lothar Apel (175 Schläge). Dritter wurde Werner Lehmann (177 Schläge).

Bei den Seniorinnen übernahm Heidi Kuhn am ersten Tag mit 93 Schlägen vor Heidi Schreiber (94 Schläge) und Dr. Ewa Lidén (100 Schläge) die Führung. Am Sonntag steigerte sich jedoch Heidi Schreiber und wurde mit insgesamt 186 Schlägen vor Heidi Kuhn (191 Schläge) und Dr. Ewa Lidén (201 Schläge) Seniorenmeisterin.

Die Clubmeister: von links, Gunter Schalow, Heidi Schreiber, Petra Pötter, Fabian Becker

13. September

Claus Krischak war der Sieger des **Septembercups** beim Golfclub Zierenberg Gut Escheberg. Es wurde gegen den Platz gespielt. Mit einem Bruttoergebnis von -2 (Netto +3) verbesserte er sein Handicap von 6,6 auf 6,0.

Die Nettoklasse A (bis 22) gewann Martin Morich (Brutto -3, Netto +3, Hcp 7,9) vor Dr. Harald Mollberg (Brutto -7, Netto +1, Hcp. 9), beide GC Zierenberg Gut Escheberg.

Die Nettoklasse B (23-30) ging ebenfalls an Spieler vom GC Zierenberg Gut Escheberg. Den ersten Platz belegte Torsten Fröhlich (Brutto -13, Netto +5, Hcp 27). Zweiter wurde Joachim Groger (Brutto -13, Netto +4, Hcp 26,6).

Die Clubentwicklung 2003

Oliver Kohnke (Brutto -15, Netto +12) vom Hamburger L&GC Hittf. entschied die Nettoklasse C (31-PE) für sich. Den zweiten Platz erreichte Marc Freiberg vom GC Zierenberg Gut Escheberg (Brutto -17, Netto +6, Hcp 28).

Theo Funke übernahm als Starter auch die Siegerehrung.

20. September

Etwa 90 Teilnehmer starteten bei den **Offenen Escheberger Golf Classics**. Nicht nur Spieler des Clubs in Escheberg sondern auch Gäste aus Wilhelmshöhe, Wissmannshof, Waldeck, Bad Arolsen und dem Sauerland kämpften um die Platzierungen.

Mit 33 Bruttopunkten (Netto 41, Hcp 7,8) gewann Maximilian Peter vom GC Wilhelmshöhe) bei den Herren die Bruttowertung. Bei den Damen siegte Astrid Witte (GC Kassel-Wilhelmshöhe, Brutto 22, Netto 35, Hcp 11,2).

Die Nettoklasse A (Hcp: 0 bis 18) gewann Dirk Salzmann (brutto 27 netto 42, Hcp 12,7), vor Andreas Wiens (29 / 42, Hcp 12,0) und Heidi Schreiber (21 / 41 Hcp 16,1) alle GC Zierenberg Gut Escheberg.

Netto B (Hcp: 19-26) Matthias Leber (21 / 46 Hcp 21,6), Dr. Frank Döring (23 / 42 Hcp 18,4) Ulrich Vetter (15 /39 Hcp 24,0) alle GC Zierenberg Gut Escheberg.

Netto C (Hcp. 27-PE) Regina Vetter (18 / 53 Hcp 24,0) , Wilfried Viehmann (7 / 52), Diana Wiegand (14 / 50 Hcp 28,0)

Michael Schmidt übernahm die Funktion des Starters und führte die Siegerehrung durch.

27. September

Rund 90 Spieler und Spielerinnen des Golfclubs Zierenberg Gut Escheberg traten vergangenen Samstag zu dem Einladungsturnier **„Golden Members Cup"** an. Dabei gewann Helmut Görlitz bei den Herren in der Bruttoklasse mit 28 Punkten (Netto 39, Hcp 10,4). Die Damenklasse dominierte Kathinka Sebode mit 23 Punkten (Netto 36, Hcp 11,8).

In der Nettoklasse A siegte Sabine Schroeder mit 37 Nettopunkten (Brutto 18, Hcp. 18,3). Den zweiten Platz belegte Jochen Engel (Brutto 19, Netto 36, Hcp. 18,6) vor Angelika Werner (Brutto 15, Netto 34, Hcp 17,8).

Prof. Dr. Ralf Zwiebel entschied mit 50 Nettopunkten (Brutto 25, Hcp 18,8) vor Dr. Michael Spallek (Brutto 21, Netto 43, Hcp. 19,8) und Carsten Mintel (Brutto 20, Netto 42, Hcp 20) die Nettoklasse B für sich.

Auch in der Nettoklasse C purzelten die Handicaps ordentlich. Myung-Boo Chang erspielte 56 Nettopunkte (Brutto 6, Hcp 35). Zweite wurde Dr. Cornelia Schmoll (Brutto 8, Netto 52, Hcp 34). Den dritten Platz erreichte Hans-Jochaim Elsner (Brutto 6, Netto 49, Hcp 41).

11. Oktober

109 Teilnehmer starteten beim **„Oktober Cup"**, dem letzten vorgabewirksamen Turnier.

Mit 34 Bruttopunkten war Thomas Schilling der Sieger und konnte den Pokal in Empfang nehmen.

Die Nettoklasse A (bis 19) gewann Bernd Momberg (28 Brutto, 42 Netto), neues HCP 11,8, vor Ralf Kraft (20 Brutto, 40 Netto), neues HCP 17,9. Der dritte Platz ging an Dmitri Peters (32 Brutto, 38 Netto), der somit sein HCP von 6,1 auf 5,7 verbesserte.

Die Nettoklasse B (20...28) ging an Thomas Oschmann (19 Brutto, 41 netto), neues HCP 19,7. Zweiter Platz Peter Ernst (20 Brutto, 39 Netto), neues HCP 18,4.

Den dritten Platz belegte Ulrich Helmdach (17 Brutto, 37 Netto), neues HCP 22,1.

In der Nettoklasse C (29...PE) konnte Elsmarie Meyer den 1.Platz belegen (7 Brutto, 46 netto), neues HCP 44, gefolgt von Michael Deuker (18 Brutto, 45 Netto), neues HCP 25,2. Den 3. Platz belegte Ursula Spahr (5 Brutto, 42 Netto), neues HCP 28.

Nach dem Turnier wurde zum Abschluss der Golfsaison das Oktober-Fest gefeiert.

Organisatorinnen waren die Vorstandsmitglieder Hannelore Börger und Ulla Rühl.

Ab 15.30 Uhr sorgten die Escheberger Damen für ein beachtenswertes Kuchenbuffet das keine Wünsche offen ließ. 14 von unseren Damen selbstgebackene Kuchen einer besser als der andere, wurden kostenlos angeboten. Bei dem von Michael Schmidt organisierten Flohmarkt für Golfutensilien konnten viele nützliche Dinge erworben werden.

Nachdem unsere Clubmeisterinnen und Clubmeister nochmals vom Vorstand geehrt wurden, stimmte Hannelore Börger die Gäste mit humorigen Worten ein und eröffnete das rustikale Buffet von den Ehlener Poststuben.

Wilhelm Schmidt sorgte dann mit seiner Gitarre und der ausgewählten Backgroundmusik für eine ausgelassene Stimmung.

Bei Tanz und Karaoke-Gesängen der Mitglieder verging der Abend dann wie im Flug.

Die Zuschauer waren begeistert.

Wenn man meint, Golferinnen und Golfer hätten nur einen guten Schwung, der hat sich getäuscht. Es wurde so wild getanzt, dass die Heizungen abgestellt werden mussten!

Die Clubentwicklung 2003

Einige Schnappschüsse der guten Laune:

Es war ein wunderbarer Saisonabschluss. Es wird schwer sein dieses Ereignis im nächsten Jahr zu übertreffen.

Alles in allem war das Jahr 2003 mit schönen Golf Events bei besten Wetterverhältnissen ausgezeichnet. Sehr viele Mitglieder konnten ihr HCP verbessern und viele Golf-freundschaften wurden geschlossen.

Einige Veränderungen im Jahr 2004:

Der Head Pro Felix Thungl mit seiner Partnerin Uta Wiggenhauser verlassen uns wieder. Sie wechseln zu neuen Aufgaben in den Süden und werden ab 2004 auf Mallorca, in Santa Ponsa tätig sein.

Auch unser Bistro Wirt, Miro Grasà, steht im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung und wird sich wieder mehr seinem Restaurant „Ehlener Poststuben“ widmen.

Die Betreiber und der Vorstand haben sich gemeinsam bemüht, die Nachfolgefragen im Sinne der Mitglieder und der Mannschaften zu regeln und werden diese wichtigen Positionen ab 2004 mit qualifizierten Nachfolgern besetzen.

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Herzlich Willkommen bei Mercedes-Benz

► **Mehr als nur ein Autohaus**
Die Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen ist mehr als nur ein "Autohaus". Schließlich ist es die Philosophie der Nieder - lassung nicht nur Autohaus, sondern auch Ort der Begegnung zu sein, - ein Forum der Begegnung mobiler Menschen.
Die hohe Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter, Spitzentechnologie der Automobile und eine starke populäre Kommunikation mit Kunden und Bürgern machen die Niederlassung Kassel/Göttingen immer wieder zu einem Mittelpunkt gesellschaftlicher Ereignisse und interessanter Information.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen
Sandershäuser Straße 101, 34123 Kassel
Tel. 0561/5000-0, Fax 0561/5000-299, www.kassel.mercedes-benz.de

Wir sind für Sie da.

Die Clubentwicklung 2003

„Es war beim ersten Mal etwas Besonderes,
es ist beim elften Mal etwas Besonderes, und es wird auch
in zwanzig Jahren etwas Besonderes sein.“ Bernhard Langer, dt. Golf-Pro

Golf Club
Zierenberg
Gut Escheberg e.V.

Amtsgericht Wolfhagen – Eintragungen

Vorstand:	06. Februar 1995:	Änderungen oMV 18. Februar 1998	Änderungen oMV 31. März 2000	Änderungen oMV 02. April 2003
Präsident	Bernd Behrens			n.n. ab 14.08.2003 - 1. u. 2. Vize. Präs. kommisarisch
1. Vizepräsident	Ralph Hoffmann		Günter Kuhn	
2. Vizepräsident			Dr. Hanspeter Pohl	
Schatzmeister	Volker Westphal	Günter Kuhn	Peter Wilczeck	Matthias Pilger
Beisitzer	Dr. Günther Hadding		Ulla Rühl	
	Gero von der Malsburg		Klaus Pötter	
	Klaus Dieter Wüst		Robert Köster	Wolfgang Schwarz
			Clemens Glässner	Jürgen Stückrath
			Michael Krumsee	
			Gertraude Jäger	Hannelore Börger
Jugendwart		Eva Morich	Klaus Pötter	Ralf Gedenk
Captains:				
1. Herren	Thomas Schilling	Willi Becker		
Jungsenioren				Peter Pawlenka
Jungseniorinnen			Petra Pötter	Rita Dümer
Senioren/innen			Theo Funke	
EHG	Wilfried Bartsch	Jürgen Stückrath		
EDaGo	Gitta Fichtner/	Barbara Hennemuth/	Gertraude Jäger	
	Ulrike Bartsch	Linda Gerberding		
Sonderaufgaben:				
Presse				Sabine Schröder
Spielführer		Thomas Schilling	Michael Krumsee	bis Oktober 2003
Spielausschuss				alle Captains und Rainer Böhm
				Jürgen Hempelmann
				Michael Schmidt

EIN STARKES STÜCK KASSEL

Im Internet:
www.
koenigsgalerie.de

KÖNIGS-GALERIE

Ausgezeichnet mit
dem europäischen
Shoppingcenter-Preis

FASZINATION MODE

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

70 Fachgeschäfte · Täglich bis 20 Uhr geöffnet – samstags bis 20 Uhr, das Angebot unserer Gastronomien können Sie natürlich auch länger genießen! **ERSTE HALBE STUNDE KOSTENLOS PARKEN** mit der Park-Card.
Und bei jedem Einkauf ab €15,- Einkaufswert in den Geschäften der Königs-Galerie parken Sie jeweils eine Stunde kostenlos.